

24.05.2022

IFF SCHLINGEL trägt deutsche Filme in die Welt

Auch in diesem Jahr ist das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL wieder in verschiedensten Ländern unterwegs, um Kindern und Jugendlichen deutsche Filme und somit auch einen Teil der deutschen Kultur zu präsentieren. Auf Einladung der Deutschen Botschaft war SCHLINGEL im Zeitraum vom 6. Mai bis 15. Mai bei „MICE“ (Muestra Internacional de Cine Educativo) in Havanna zu Gast – mit insgesamt 17 Filmen im Gepäck. Ab dem 1. Juni geht es in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Taschkent nach Usbekistan zum 9. Kinder- und Jugendfilmfestival „Shum Bola“ (in Deutsch: Schlingel).

Im Zeitraum vom 6. Mai bis zum 15. Mai 2022 fand „MICE“ erst zum zweiten Mal in der kubanischen Hauptstadt Havanna und erstmals auch in Veranstaltungsstätten in ganz Kuba statt. Das Festival soll mit zahlreichen Aktivitäten zur Sensibilisierung und Förderung der audiovisuellen Kultur bei Kindern und Jugendlichen im ganzen Land beitragen und dem Bildungswesen die Welt des professionellen Filmemachens näher bringen.

Auf Einladung der Deutschen Botschaft, brachte Michael Harbauer, Festivalleiter des internationalen Filmfestivals für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL in Chemnitz, mit insgesamt 17 Filmen eine beachtliche Anzahl audiovisueller Produktionen nach Havanna, um Deutschland als diesjähriges Gastland zu repräsentieren. Ebenfalls mit dabei waren Regisseur Stefan Westerwelle und Hauptdarstellerin Alexandra Pfeiffer (INTO THE BEAT), Produzentin Nicole Kellerhals (ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS KEHRT ZURÜCK) und Thomas Kutschera, Produzent von Spezialeffekten und Verantwortlicher für die 3D-Animation der Drachen in der bekannten britischen Fernsehserie „Game of Thrones“. Über alle Veranstaltungen hinweg konnten gesamt über 340.000 Besucher gezählt werden.

Gemeinsam mit dem weltweit ältesten Kinderfilmfestival organisiert SCHLINGEL im tschechischen Zlin am 28/29. Mai die erste Fortsetzung des beim Festival in Chemnitz installierten „Central European Children’s Film Market“ mit dem Ziel einer größeren Vernetzung von Filmemachern aus Deutschland, Polen, Tschechien sowie weiteren angrenzenden Ländern.

Am 1. Juni geht es bereits weiter zu „Shum Bola“, dem deutschen Kinderfilmfestival in Taschkent, was auf Deutsch nichts anderes als „Schlingel“ heißt. Das fünftägige Festival wird zum 9. Mal vom Goethe-Institut Usbekistan und der usbekischen Filmbehörde „Uzbekkino“ in Zusammenarbeit mit dem SCHLINGEL Filmfestival organisiert. Begleitet wird Michael Harbauer auch diesmal von Stefan Westerwelle und der Regisseurin Karin Heberlein sowie der Produzentin Claudia Wick (beide vom Film SAMI, JOE UND ICH).

Durch ausgewählte deutschsprachige Filme und Gespräche mit den mitreisenden Filmschaffenden ist es den Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Ländern möglich deutsche Lebensweisen und die Kultur näher kennenzulernen. Michael Harbauer meint dazu: „Auch in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass Kultur über Länder- und Kulturgrenzen hinaus sichtbar und erlebbar bleibt. Umso schöner ist es natürlich, wenn es dabei auch gelingt dabei Filme für das deutsche Publikum aus den bereisten Ländern mitzubringen.“